

GEMEINSAME PRESSEMITTEILUNG

der Deutschen Physikalischen Gesellschaft e. V. und der Universität zu Köln

Über 500 junge Physikbegeisterte treffen sich in Köln zum fachlichen und interkulturellen Austausch

Physikstudierende und Promovierende aus über 50 Nationen tagen vom 10. – 17. August 2019 in der Rheinmetropole. / Am Sonntagvormittag: Öffentlicher Vortrag vom Physik-Nobelpreisträger Klaus von Klitzing über die aktuelle Reform des SI-Maßeinheitensystems.



ICPS2018 (© Tommi Kantala)

Bad Honnef, Köln, 6. August 2019 – Vom 10. bis 17. August 2019 treffen sich mehr als 500 Physikstudierende und Promovierende aus über 50 Nationen zur International Conference of Physics Students (ICPS) in Köln. Organisiert wird die Konferenz von jungen Leuten aus der Deutschen Physikalischen Gesellschaft (DPG), dem Institut für Theoretische Physik der Universität zu Köln sowie der International Association of Physics Students (IAPS). Ziel der Konferenz ist die Förderung des wissenschaftlichen und interkulturellen Austauschs der Teilnehmenden. Auf

dem Programm stehen Laborführungen und Exkursionen zu Unternehmen und Forschungseinrichtungen der Köln-Bonner-Region und darüber hinaus sowie Gastvorträge, unter anderem vom Generaldirektor der European Space Agency (ESA), Johann-Dietrich Wörner, der am Freitag, den 16. August 2019, über die Physik im All referieren wird.

Zudem gibt es einen öffentlichen **Vortrag vom Physik-Nobelpreisträger Klaus von Klitzing** am **Sonntag, den 11. August 2019 um 10:30 Uhr** im Kurt-Alder-Hörsaal des Chemie-Instituts in der Greinstraße, 6 (50939 Köln). Er spricht über die aktuelle Reform des SI-Maßeinheitensystems. Anschließend trägt sich Klaus von Klitzing im historischen Rathaus in das Gästebuch der Stadt Köln ein.

Kern der Konferenz sind allerdings die Vorträge und Poster der Studierenden und Promovierenden über ihre eigenen Forschungsarbeiten im internationalem Umfeld. Die Abende stehen ganz im Zeichen des kulturellen Austausches.

Die International Conference of Physics Students findet seit 1986 jedes Jahr in einem anderen Land statt und wird nach dem Motto „von Studierenden für Studierende“ von der jeweils gastgebenden Studierendenvereinigung organisiert – in diesem Jahr von der jDPG, den jungen Mitgliedern der Deutschen Physikalischen Gesellschaft, zusammen mit der Universität zu Köln. Bereits im Jahr 2014 wurde die ICPS schon einmal von der jungen DPG

erfolgreich durchgeführt – damals in Heidelberg. Schirmherrin der ICPS 2019 ist die Deutsche Physikalische Gesellschaft.

Details zur ICPS 2019 finden sich im Internet unter:

<https://icps.cologne/>

Die Deutsche Physikalische Gesellschaft e. V. (DPG), deren Tradition bis in das Jahr 1845 zurückreicht, ist die älteste nationale und mit mehr als 60.000 Mitgliedern auch größte physikalische Fachgesellschaft der Welt. Als gemeinnütziger Verein verfolgt sie keine wirtschaftlichen Interessen. Die DPG fördert mit Tagungen, Veranstaltungen und Publikationen den Wissenstransfer innerhalb der wissenschaftlichen Gemeinschaft und möchte allen Neugierigen ein Fenster zur Physik öffnen. Besondere Schwerpunkte sind die Förderung des naturwissenschaftlichen Nachwuchses und der Chancengleichheit. Sitz der DPG ist Bad Honnef am Rhein. Hauptstadtrepräsentanz ist das Magnus-Haus Berlin.

Website: www.dpg-physik.de

Über die Universität zu Köln siehe <https://www.uni-koeln.de/>